



Die ehemalige Liegenschaft Huwiler an der Friedhofstrasse wird abgebrochen.

TONI WIDMER

Baustart für das Grossprojekt Friedhofstrasse

Wohlen Noch ist es nicht der Spatenstich für die geplanten 50 neuen Wohnungen. Doch an der Friedhofstrasse in Wohlen ist der erste Bagger aufgefahren.

VON TONI WIDMER

Bis 2017 sollen an der Friedhofstrasse in Wohlen 50 neue Eigentumswohnungen entstehen. Dazu müssen mehrere Liegenschaften abgebrochen werden. Bei der ersten, der ehemaligen Liegenschaft Huwiler, ist vor wenigen Tagen mit dem Rückbau begonnen worden. Von dem einst stattlichen Haus, das schon längere Zeit unbewohnt war, ist bereits nicht mehr viel zu sehen.

Ebenfalls dem Abbruch geweiht ist die Gärtnerei Donat. Deren Glashäuser sind schon vor einiger Zeit verschwunden. Die Firma hat nach den grossen Schäden beim schweren Hagelschlag

vor drei Jahren ihre Produktion nach und nach an die Turmstrasse verlegt.

Blumenladen wechselt die Seite

Der traditionelle Blumenladen hingegen ist noch offen. Auch er wird allerdings demnächst geräumt. Die Gärtnerei Donat hat soeben die Baubewilligung für einen Pavillon bekommen, der auf der anderen Strassenseite als Übergangslösung für die Bauzeit aufgestellt wird. In der geplanten Überbau-

Der Spatenstich für den Wohnpark Steindler ist für das dritte Quartal im laufenden Jahr geplant.

ung gibt es dann einen neuen, grosszügigen Blumenladen mit 270 Quadratmetern Fläche. Im länglichen Baukörper, der viergeschossig mit Attika entlang der Friedhofstrasse zu stehen kommt, ist Platz für einen weiteren Laden oder Gewerbebetrieb. Dieses vor-

gelagerte Wohn- und Gewerbehaus dient als Schallriegel für die rückwärtige Überbauung. Dort werden zwei ebenfalls viergeschossige Häuser gebaut, jedoch ohne Attika. Zwei weitere zweigeschossige Wohngebäude bilden den Abschluss zum WG2-Quartier zwischen Wehrli und Steindlerstrasse. Erschlossen wird die neue Überbauung über die Steindlerstrasse in eine Tiefgarage mit rund 100 Parkplätzen für Bewohner und Besucher. Der «Velostadt» Wohlen wird mit einer Einstellhalle für rund 160 Fahrräder sowie 50 gedeckten Abstellplätzen im Erdgeschoss Rechnung getragen.

Für den «Wohnpark Steindler» wird mit Investitionen von rund 30 Mio. Franken gerechnet. Bauherr ist die ImmoFort AG, Bütikon, eine Tochterfirma der Koch AG. Sie hat im März 2014 das Baugesuch für das Projekt eingereicht im August 2014 die Baubewilligung erhalten. Der eigentliche Spatenstich ist laut Bauherrschaft im dritten Quartal dieses Jahres vorgesehen.